

# Amtsblatt

der Stadt Rheinberg

Amtliches Bekanntmachungsblatt

25. Jahrgang

Ausgabetag: 02.03.2011

Nr. 10

**Inhalt:**

**Seite:**

- |   |         |
|---|---------|
| - Einladung zu einer Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rates der Stadt Rheinberg am 10.03.11 | 80 – 81 |
| - Bekanntmachung des Amtsgerichtes Rheinberg über die Zwangsversteigerung von Grundstücken, 003 K 018/10    | 82 – 83 |
| - Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Rheinberg 1 am 29.03.11                                  | 84      |

**Impressum:**

Herausgeber:

Verantwortlich für den Inhalt:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Kontakt:

Der Bürgermeister, 47495 Rheinberg, Kirchplatz 10 (Stadthaus)

Bürgermeister der Stadt Rheinberg

Nach Bedarf

Einzelbezug ist kostenlos bei Abholung im Stadthaus der Stadt Rheinberg, Zimmer 8 (Auskunft), und anderen Auslegestellen im Stadtgebiet möglich.

Das Amtsblatt steht im Internet unter der Adresse [www.rheinberg.de](http://www.rheinberg.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Stadtverwaltung Rheinberg, Zimmer 143,

Telefon 02843/171-131, Telefax 02843/171-480, e-mail-Adresse: [Stadtverwaltung@Rheinberg.de](mailto:Stadtverwaltung@Rheinberg.de)



Rheinberg, den 22.02.2011

### Einladung

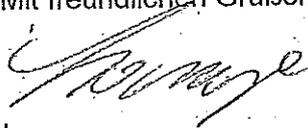
zu einer **öffentlichen** Sitzung des **Ausschusses für Kultur und Sport** der Stadt Rheinberg am  
Donnerstag, 10. März 2011, um 17:00 Uhr,  
im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in Rheinberg

### Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennum- mer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe gemäß § 31 GO	
3	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2010	
4	Sportentwicklungsplanung	
4.1	Vorstellung des Abschlussberichtes durch die Deutsche Sporthochschule Köln	73/2011
4.2	Sportförderrichtlinien/Vereinheitlichung von Verträgen	74/2011
4.3	Zuschussanträge der Vereine	75/2011
5	Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2011 für den Produktbereich 08 "Sportförderung"	76/2011
6	Entscheidung über die Anschaffung eines Selbstverbuchungsautomaten für die Stadtbibliothek Rheinberg	78/2011
7	Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2011 für den Produktbereich 04 "Kultur und Wissenschaft"	77/2011
8	Anpassung der Gebühren für die Benutzung der Stadtbibliothek Rheinberg	79/2011
9	Teilnahme der Stadtbibliothek Rheinberg am Projekt "LibraryThing for Libraries"	80/2011
10	Theateraufführungen für Jugendliche	86/2011

TOP	Betreff	Vorlagennummer
11	Rückblick auf die Rheinberger Local Heroes-Woche	81/2011
12	Städtepartnerschaften Rheinberg /Montreuil-sur-Mer Aktivitäten in 2011	82/2011
13	Klavier-Festival Ruhr 2011	83/2011
14	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
15	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
16	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	

Mit freundlichen Grüßen



Lampe  
Vorsitzender

- 82 -

003 K 018/10



## AMTSGERICHT RHEINBERG

### BESCHLUSS

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, den 21.07.2011 um 13:30 Uhr,  
im Saal 20, Amtsgericht Rheinberg, Rheinstraße 67, 47495 Rheinberg**

die im Grundbuch von Rheinberg Blatt 3392 eingetragenen Grundstücke

Grundbuchbezeichnung:

Rheinberg Flur 19 Flurstück 1207, Bauplatz, Römerstraße, groß: 308 m<sup>2</sup>

Rheinberg Flur 19 Flurstück 1223, Bauplatz, Grote Gert, groß: 31 m<sup>2</sup>

Rheinberg Flur 19 Flurstück 1224, Bauplatz, Grote Gert, groß: 9 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Wertgutachten handelt es sich bei dem Objekt um 3 unbebaute Baugrundstücke Römerstraße/Grote Gert in Rheinberg. Das Wohnhauseckgrundstück (Flurstück 1207) liegt Ecke Römerstraße und Grote Gert und weist einen halbkreisähnlichen Grundstückzuschnitt sowie eine katastermäßige Grundstückgröße von 308 qm auf. Die Garagengrundstücke (Flurstück 1223 und 1234) liegen vom Wohnhausgrundstück getrennt an der Grote Gert mit einer katastermäßigen Grundstücksgröße von 40 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 1207: 34.000,00 EUR

Flurstück 1223: 5.000,00 EUR

Flurstück 1224: 1.500,00 EUR

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Rheinberg, 22.02.2011

Kusenberg  
Rechtspfleger

Ausgefertigt

(Gamerschlag)

Justizamtsinspektor



# Jagdgenossenschaft Rheinberg 1

## **Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft**

Hiermit lade ich alle Jagdgenossen - EigentümerInnen jagdbarer Grundstücke - der Jagdgenossenschaft Rheinberg 1 zu der am

**Dienstag, dem 29.03.2011 um 19.30 Uhr ,  
in der Gaststätte Ratskeller, Fischmarkt 2, 47495 Rheinberg 1**

stattfindende Genossenschaftsversammlung ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung am 17. März 2010
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
5. Neuwahl eines Kassenprüfers(in)
6. Regelung der Nachfolge für einen ausgeschiedenen Pächter im Revier 4
7. Jagdpacht und Verwendung des Reinertrages für das Jahr 2010
8. Verschiedenes

Rheinberg, 21.02.2011

Der Vorstand

gez.

Johannes Passmann  
Vorsitzender